

Übersicht des Schulungsplans, um alle Mitarbeitenden abzuholen und auf den gleichen Wissensstand zu bringen

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung hat die Aufsichtspflicht und muss sicherstellen, dass

1. alle gesetzlichen Anforderungen bekannt sind und innerhalb der Firma kommuniziert werden,
2. die Aufgaben an die Verantwortlichen delegiert werden und
3. die Mitarbeitenden über ein Wissen verfügen, welches sie selbst und die Firma vor Straftaten schützt.

Dazu muss die Geschäftsleitung nicht alles im Detail kennen, jedoch ist es wichtig, dass sie zu folgenden Themenbereichen informiert ist und sich auch regelmäßig weiterbildet – zumindest in dem Maße, wie es für die Geschäftsleitung erforderlich ist:

- Exportkontrollrechtliche Vorschriften und die Benennung eines Ausfuhrverantwortlichen, der unbedingt Mitglied der Geschäftsleitung sein muss. Explizit müssen Sie hier folgende Bereiche schulen:
 - Exportkontrolle im Hinblick auf das Sanktionslistenscreening

ACHTUNG

Es kommt immer noch vor, dass die Geschäftsleitung der Meinung ist, dass eine wöchentliche oder monatliche Sanktionslistenprüfung ausreichend ist. Jedoch können Sie so nicht sicherstellen, dass kein verbotener Kontakt beliefert wird, sofern Sie tägliche Sendungen in ein Drittland haben. Sprechen Sie dies nochmals mit der Geschäftsleitung durch.

- Embargolandprüfung und die Notwendigkeit Embargomaßnahmen zu beachten
- Güterklassifizierung und die Notwendigkeit technische Parameter mit den Ausfuhrlisten zu vergleichen

MEIN TIPP

Nur weil ein Land mit einem Embargo belegt ist bedeutet das nicht, dass Sie Ihre Geschäfte komplett einstellen müssen. Sofern Sie die Tatbestände eines Embargos nicht erfüllen, dürfen Sie – soweit die restliche Exportkontrolle erfüllt ist – auch liefern.

- Unterscheid zwischen sensibler und ziviler Endverwendung.
- Präferenzgewährung
 - Nachweispflichten, die sich aus der Präferenzgewährung ergeben (diese Nachweispflichten dauern bis zu 10 Jahre, wenn Sie original Präferenznachweise erhalten oder ausstellen.)
 - Prozessanpassungen innerhalb der Firma durch eine Präferenzprüfung und Ausstellung
 - Folgen bei falsch ausgestellten Präferenzen
- Warentarifnummer:
 - Bedeutung und Folgen einer falsch tarifierten Ware (Steuerverkürzung, falsche Grundlage für die Prüfung einer Exportkontrolle, falsche Kalkulationen bei Präferenzprüfungen)
- Persönliche und unternehmerische Haftung bei Verstößen

Abteilung Import

Grundsätzlich ist die Abteilung für den Einkauf von Waren zuständig. Kaufen Sie nur in Deutschland oder in der Europäischen Union ein, dann kann diese Abteilung relativ unabhängig von Ihnen arbeiten. Wenn die Abteilung Einkauf jedoch im Drittland einkauft, dann müssen Sie diese Abteilung in den wichtigen Bereichen abholen. Folgende Themen sind unbedingt zu behandeln:

- Einkaufskalkulation und wie sich die Einfuhrzölle auf die Kalkulation auswirken – vor allem auch im Hinblick auf mögliche Wettbewerbsvorteile bei Präferenznachweisen
- Importkontrolle und wie Sie die Verbote und Beschränkungen herausfinden anhand der richtigen Warentarifnummer – auch im Hinblick auf verlangte Zertifikate oder Gesundheitszeugnisse, etc.
- Mindestens die Wichtigkeit von Sanktionslisten screenings und sicheren Lieferanten
- Einkaufsentscheidungen, die direkte Auswirkungen auf die Präferenzkalkulation und -gewährung haben
- Persönliche Haftung bei Verstößen
- Sofern Sie zusätzlich Werkzeug mit ankaufen, müssen diese Kosten ebenfalls verzollt werden, dafür muss dies die Abteilung Import wissen

Solch eine Meldung im EZT muss zwingend richtig interpretiert werden, ansonsten droht Ihre Ware an der Grenzzollstelle festzustecken, weil die richtigen Unterlagen nicht da sind oder weil die Ware von einem Einfuhrverbot betroffen ist:

eingabe Suchkriterien:

maßgeb. Zeitpunkt: 30.10.2023
 Codenummer: 72060000000
 Ursprungsland: ru - Russische Föderation
 Präferenzursprungsland: ru - Russische Föderation
 Versendungsland: ru - Russische Föderation

[Suche starten](#)

Einfuhrumsatzsteuer: 19 %
 Warenbeschreibung: Eisen und nicht legierter Stahl, in Rohblöcken (Ingots) oder anderen Rohformen, ausgenommen Eisen der Position 7203

[Pfad einblenden](#)

[Warennummern-Fußnoten](#)

[Übersicht \(Maßnahmen\)](#)

[Übersicht \(Hinweise\)](#)

Einfuhrmaßnahmen

Historie	ZC	Gebietscode	MN-Schl.	Maßnahmeart	Maßnahmen	Beginn	Ende	Ordnungs.Nr.	Weitere Informationen
Historie	-	RU	763	Einfuhrkontrolle	Weitere Informationen siehe Bedingungen	01.10.2023	-	-	Bedingungen Rechtsvorschrift Fußnoten
Historie	-	1008	775	Schaffung eines CO2-Grenzausgleichssystems	-	01.10.2023	31.12.2025	-	Länderausschluss Rechtsvorschrift Fußnoten
Historie	-	1011	103	Drittlandszollsatz	0%	01.01.2005	-	-	Rechtsvorschrift Fußnoten
Historie	-	1011	117	Aussetzung – Waren für bestimmte Arten von Wasserfahrzeugen und für Bohr- oder Förderplattformen	0%	01.07.2016	-	-	Bedingungen Rechtsvorschrift Fußnoten

In den Fußnoten stehen die zu prüfenden Verordnungen. Bevor Sie die richtige Codierung setzen, müssen diese zwingend kontrolliert werden!

Abteilung Vertrieb und Customer Service

Beide Abteilungen haben direkt mit den Kunden und potenziellen Kunden zu tun. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Sie das Verständnis für Red Flags (Warnhinweise) schärfen und dass diese schon in der Angebotsphase abgefangen werden. Doch nicht nur Red Flags sind wichtig, sondern auch folgende Themenbereiche:

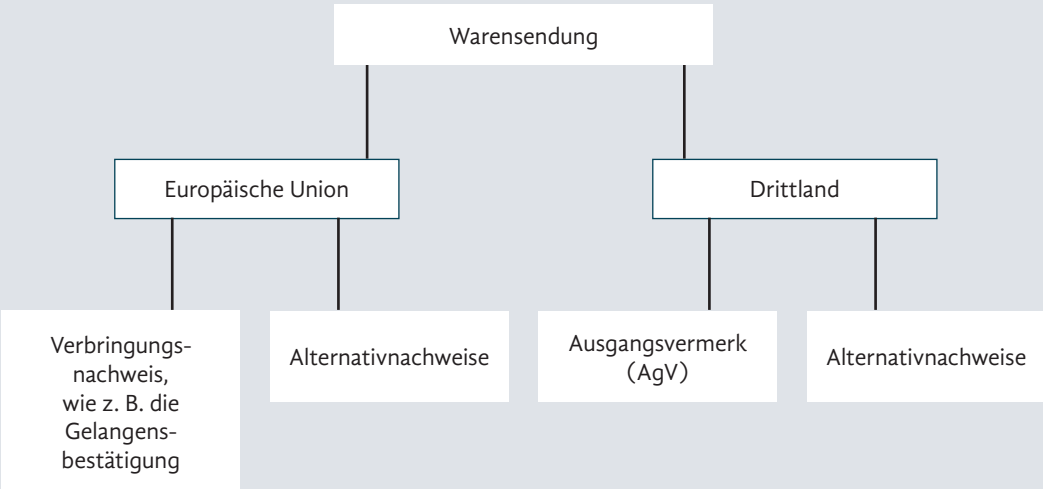
- Red Flags und Grundkenntnisse in der Exportkontrolle im Hinblick auf die Endverwendung der Produkte. Dies können Mitarbeitende in einem Kundengespräch sehr einfach herausfinden und dazu müssen Sie geschult werden
 - Grundsätzlich müssen jedoch alle 4 Säulen der Exportkontrolle vor Angebotsversand geprüft werden: Wer wird beliefert? Was wird geliefert? Wohin wird geliefert? Wofür wird geliefert?
 - Wie erkenne ich Umgehungsgeschäfte?
- Wenn diese Abteilung auch die Kundenrechnungen erstellt, dann muss sie eine Schulung für den Bereich Zoll und Außenwirtschaft erfahren, denn wenn eine Rechnung für die Erstellung eines Ausfuhrbegleitdokumentes herangezogen und im Nachgang korrigiert wird, dann muss man ab bestimmten Schwellenwerten die Zolldaten ebenfalls korrigieren.
- Werden Produkte kostenlos versendet, dann muss mindestens der Einkaufspreis herangezogen werden, ansonsten helfen Sie dem Empfänger im Drittland bei anfallenden Zöllen diese zu verkürzen.
- Persönliche Haftung bei Verstößen auch von Mitarbeitenden
- Länderbesonderheiten



MEIN TIPP

Je nachdem wie weit der Customer Service mit dem Versand betraut ist, sind entsprechend auch die Einfuhrbestimmungen zu prüfen. Doch auch schon bei Angebotsabgabe müssen Vertrieb und Customer Service wissen, welche Dokumente für die Einfuhr erforderlich sind. Dabei gibt es eine Hilfestellung, von der die ganze Firma profitieren kann. Diese nennen sich ELEX-Portal und darin können Sie nicht nur Länderbesonderheiten nachschauen, sondern werden z. B. auch intuitiv und ohne Fehlermöglichkeit durch eine exportkontrollrechtliche Prüfung geführt. Dies wird sogar dokumentiert und diese Dokumentation können Sie bei einer Außenwirtschaftsprüfung vorlegen. Hier finden Sie den Link dazu:

<https://www.elex-portal.de/#/>

Abteilung Konstruktion/ Entwicklung/ Monteure	Was haben diese Abteilungen mit Zoll und Außenwirtschaft zu tun? – Dazu muss man sich erstmal vergegenwärtigen, wie uns die Kolleginnen und Kollegen aus diesem Bereich bei der Exportkontrolle unterstützen können und vor allem wie sie z. B. auch auf Messen die eigene Firma schützen können: • Mindestens Grundkenntnisse im Bereich der Exportkontrolle, denn reisende Monteure sind beim Kunden und können u. U. auch eine sensitive Endverwendung erkennen • Güterklassifizierung bei bestehender und neuer Ware, da hier die Ausfuhrlisten anhand von technischen Parametern und besonderen Konstruktion aufgebaut sind. Dabei unterstützen Entwickler und Techniker die Kaufleute, indem Sie die technischen Parameter der eigenen Ware mit der beschriebenen Ware vergleichen. Hier ein Beispiel für einen Dichtungsring: 1C210 „Faser- oder fadenförmige Materialien“ oder Prepregs, die nicht von Unternummer 1C010a, 1C010b oder 1C010e erfasst werden, wie folgt: a. „Faser- oder fadenförmige Materialien“ aus Kohlenstoff oder Aramid mit einer der folgenden Eigenschaften: 1. einem „spezifischen Modul“ größer/gleich $12,7 \times 10^6 \text{ m}$ <u>oder</u> 2. einer „spezifischen Zugfestigkeit“ größer/gleich $23,5 \times 10^4 \text{ m}$; Hier sehen Sie die zu prüfende Ausfuhrlistennummer für die Warentarifnummer: 40169300 • Monteure dürfen auf Messen keine sensiblen Daten weitertragen, die ausfuhrgenehmigungspflichtig sind. Hierzu müssen Monteure aber erstmal wissen, was das ist. • Persönliche Haftung bei Verstößen
Abteilung Buchhaltung/ Accounting	Spätestens wenn das Finanzamt in der Buchhaltung zur Prüfung ist und die Firma auch Waren in die Europäische Union und Drittländer versendet, dann wird uns die Wichtigkeit einer abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit bewusst. Denn das Finanzamt möchte gerne Nachweise für die Umsatzsteuerfreiheit sehen und diese Nachweise besorgt Ihnen die Versandabteilung. Doch auch dort müssen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen vorhanden sein: • Rechnungsstellung bei Auslandslieferungen  MEIN TIPP Arbeiten Sie eng mit der Buchhaltung zusammen, denn Sie müssen informiert werden bei Rechnungskorrekturen von Drittländskunden. Hierbei müssen Sie entsprechend selbst eine Korrektur des Ausfuhrbegleitdokumentes vornehmen ab einem bestimmten Wert. Genauso müssen Sie Kopien der Rechnungen erhalten von z. B. Werkzeugkosten, die im Nachgang berechnet worden sind. Diese geben Sie dann bei der nächsten Verzollung mit an. • Nachweise im Bereich der Umsatzsteuer und Alternative Nachweise  <pre> graph TD A[Warensendung] --> B[Europäische Union] A --> C[Drittland] B --> D["Verbringungs-nachweis, wie z. B. die Gelangens- bestätigung"] B --> E[Alternativnachweise] C --> F["Ausgangsvermerk (AgV)"] C --> G[Alternativnachweise] </pre>